

Leistungsbeschreibung / Terms of Reference

Kurzzeitexperte

Projekt: Regionalprojekt zur Förderung genossenschaftlicher Selbsthilfeorganisationen in Asien 2018-2020

Titel: Analyse, Prüfung und Kommentierung lokaler Handbücher und Trainingsmaterialien im Bereich genossenschaftlicher Bildung und Fachthemen

Land: Indien

Der DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V. ist Spitzenverband und gesetzlicher Prüfungsverband der deutschen Genossenschaftsorganisation mit Sitz in Berlin. Die Abteilung Internationale Beziehungen (AIB) des DGRV in Bonn führt in Lateinamerika, Afrika und Asien Projekte zur Förderung von Genossenschaften im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durch.

1. Hintergrund und Anlass

- Der DGRV hat im Rahmen des Regionalprojekts ‚Förderung genossenschaftlicher Selbsthilfeorganisationen in Asien‘ (PN: 2017.2625.6/DGR0007) zusammen mit dem nichtstaatlichen Partner Mahila Abhivruddhi Society Andhra Pradesh (APMAS) in Indien ein Pilotmodell für die Selbstverwaltung von Selbsthilfegruppen (SHG) entwickelt. Ziel der Zusammenarbeit war es, die Mitglieder in die Lage zu versetzen, ihre SHG eigenständig zu managen, die Prozesse zu gestalten und sie damit erfolgreich und nachhaltig zum Wohle ihrer Mitglieder zu führen. Bis 2014 wurde dieser Ansatz weiter entwickelt und so der Begriff der "Sector Own Control" (SOC) geprägt. Die institutionellen Zusammenschlüsse von SHG auf verschiedenen Ebenen (SHG - Dorf - Cluster) wurden weiter gestärkt und eine arbeitsteilige Regulierung und Prüfung eingeführt. Relevantes Trainingsmaterial wurde entwickelt und in verschiedene Sprachen (Englisch, Telugu, Marathi) übersetzt.
- Seit 2018 haben APMAS und der DGRV begonnen, diesen Ansatz auch auf landwirtschaftliche Produzentengruppen - sogenannte Farmer Producer Organisations (FPO) – zu übertragen. Ziel ist es, wie beim SHG-SOC Ansatz, zunächst in einem Piloten den Aufbau von Strukturen mit entsprechenden Prozessen und die Schaffung von Sozialkapital zu demonstrieren. Eine wesentliche Herausforderung hierbei ist jedoch, dass es insbesondere auf dem Land an gutem Trainingsmaterial sowie an gut ausgebildeten Mitarbeitern für die Tätigkeit in FPOs wie auch in SHGs mangelt. Zudem schrecken die niedrige Bezahlung und die vergleichsweise schlechten Karriereaussichten im Landwirtschaftssektor Fachkräfte ab. Daher werden ausgewählte FPOs und Verbände durch Beratung, Training und Kapazitätsbildung gefördert und so zu Referenzmodellen weiter entwickelt. Dafür ist die Entwicklung geeigneter Trainingsmaterialien notwendig, was successiv durch APMAS erfolgt. Die erstellten Materialien bedürfen jeder doch der eingehenden Prüfung, Beurteilung und Kommentierung eines Fachexperten bevor diese in der Praxis angewendet werden können.

2. Zweck, Ziele und Nutzung

- In Indien soll das aufgebaute System an Trainingsmaterialien und Ressourcen etabliert und ausgeweitet werden. So soll zum Beispiel die Ausbildung relevanter Ressource-Personen bei unterstützten landwirtschaftlichen Produzentengruppen (Farmer

Producer Organisations) mit weiteren Inhalten vervollständigt und in das allgemeine Trainingssystem von APMAS integriert werden. Ziel ist es in Indien zudem, die bereits gesammelten Erfahrungen im Bereich der Trainings- und Ausbildungsmaterialien für Selbsthilfegruppen auch auf den Bereich der landwirtschaftlichen Produzentengruppen zu übertragen.

3. Aufgaben

- Analyse, Prüfung und Kommentierung von bis zu 10 bestehender und abzuschließender genossenschaftlicher Trainingsmaterialien und Handbücher.
- Erstellung einer zusammenfassenden Kommentierung pro Trainingsmaterial / Handbuch.
- Bei Bedarf Erläuterung der Kommentierung der Materialien gegenüber dem indischen Partner APMAS und dem zuständigen Referenteng.

4. Vorgehen

- Die Deskstudie soll am 16.11.2020 beginnen und spätestens zum 23.12.2020 abgeschlossen sein. Die veranschlagte Gesamtdauer beträgt bis zu 15 Tage zu je 8 Stunden. Eine Ausweitung der zur Verfügung stehenden Arbeitstage ist bei Bedarf und nach aussagekräftiger Begründung möglich. In diesem Zeitraum besteht eine enge Koordinierung und Abstimmung mit dem zuständigen DGRV Referenten in Bonn.

5. Produkte / Leistung

- Die Arbeitssprache ist Deutsch bzw. Englisch mit dem Projektpartner des DGRV in Indien, APMAS.
- **Ergebnisbericht**
Der AN erstellt über die Leistungserbringung in Deutschland auf eigene Kosten einen Verlaufs- und Ergebnisbericht. Der Ergebnisbericht besteht dabei aus allen zusammenfassenden Kommentierungen der Trainingsmaterialien. Diese sind dem DGRV, Abteilung Internationale Beziehungen, Adenauerallee 121, 53113 Bonn, spätestens bis 31.12.2020 vorzulegen ist. Die Zusammenfassungen sind per E-Mail (Word bzw. Tabellen in Excel) an den AG zu schicken und werden in englischer Sprache erstellt.

6. Anforderungsprofil für den Berater

- Gute Kenntnisse im Bereich genossenschaftlicher Aus- und Weiterbildung
- Erfahrungen im Bereich der Entwicklung von genossenschaftlichen Trainingsmaterialien und im Schlungs- und Trainingsbereich
- Grundsätzliches Verständnis von Genossenschaften und vom genossenschaftlichen Systemaufbau im Finanz- und Realsektor sowie von genossenschaftlichen Trainingsmaterialien. Berufserfahrungen in diesen Bereichen sind von Vorteil.
- Kenntnisse des indischen Genossenschafts- und / oder Bildungssektors sind von Vorteil.
- Sehr gute mündliche und schriftliche Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache.

7. Vorläufiger Zeitplan

- Der Einsatz ist als Deskstudie konzipiert und erfolgt gänzlich von Deutschland aus bzw. virtuell. Reisen in das Projektland sind nicht notwendig. Die Deskstudie beginnt nach erfolgter Zusage durch den DGRV.
- Briefung durch DGRV Mitte November 2020
- Beginn Zusendung der zu prüfenden Materialien Mitte November 2020
- Ab Ende November bis Ende Dezember Zusendung der geprüften Materialien
- Ab Ende November bis Ende Dezember Zusendung der Bewertungen der geprüften Materialien

Abgabetermin aller zu prüfenden Materialien ist der 23.12.2020. Die Ergebnisse sind per E-Mail (Word bzw. Tabellen in Excel) an den AG zu schicken. Die Prüfung und Kommentierung wird in englischer Sprache erstellt.

8. Management des Einsatzes

- Die Durchführung des Einsatzes erfolgt in Koordinierung und direkter Absprache mit dem zuständigen Referenten in der AIB, Bonn. Über die Ergebnisse seiner Arbeit informiert der Kurzzeitexperte den DGRV Referenten in Bonn regelmäßig.

9. Mengengerüst

- Für die Prüfung der zugesandten Materialien können bis zu 15 Arbeitstage angesetzt werden. Sollte ein Mehrbedarf bestehen, so wird dieser nach dem identifiziertem Bedarf ggfs. festgelegt.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie bitte Ihr Angebot inklusive CV und Honorarvorstellungen ausschließlich per E-Mail an: bewerbung.international@dgrv.de

Betreff: **Review genossenschaftliches Trainingsmaterial Indien**

DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Abteilung Internationale Beziehungen

Adenauerallee 121

53113 Bonn

<https://www.dgrv.de/internationale-zusammenarbeit>

<https://www.dgrv.coop>

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen: Korbinian März, Referent Team Asien (maerz@dgrv.de, Tel. 0228-8861 364)

Einsendeschluss: 09. November 2020

Über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre Rechte gem. DSGVO informieren wir Sie in unserer <https://dgrv.de/pdf/dsh.pdf>

Bitte beachten Sie, dass eine unverschlüsselte E-Mailkommunikation über das öffentliche Datennetz stets der Gefahr einer unbefugten Kenntnisnahme unterliegt und senden uns vertrauliche Inhalte stets nur verschlüsselt bzw. passwortgesichert.